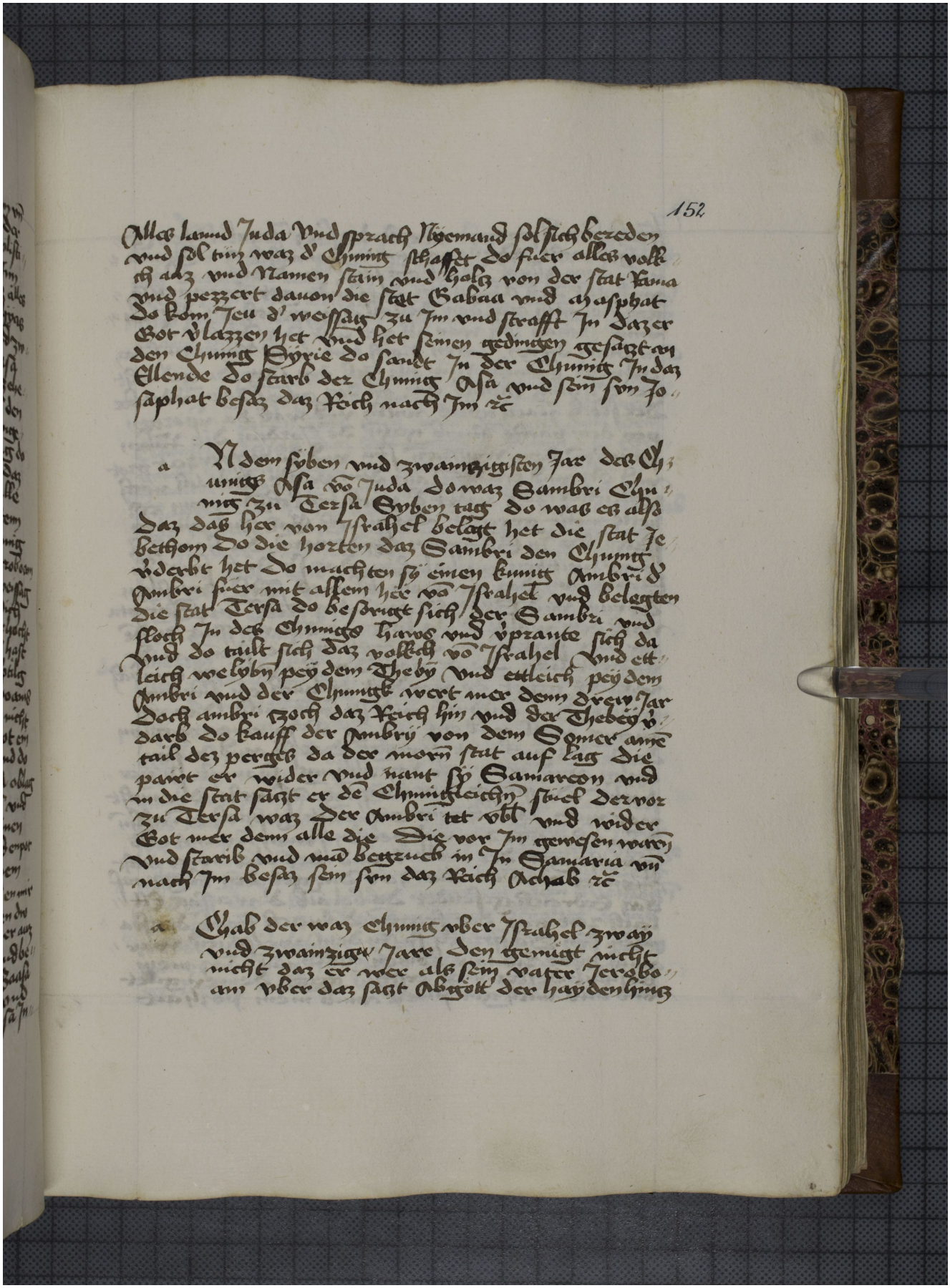
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift





Allez lawd Juda vnd sprach Niemand sol sich bezeden
vnd sol ein waz d' Chunig schaffet do fuer alles volk
ich adz vnd Namen stain vnd holz von der stat Rama
vnd pezzert dauon die stat Gabaa vnd ayasphat
do kom Jeu d' wessag zu Jm vnd strafft Jn dazer
Got vblazzen het vnd het Jmen gedingen gesatzt an
den Chunig Syrie do sandt Jn der Chunig Jn daz
Ellende do starb der Chunig Asa vnd sein sun Jo
saphat besaz daz Reich nach Jm ꝛc

a Jn dem sybenden vnd zwaintzigsten Jar des Chu
nigs Asa des Juda do waz Sambri Chu
nig zu Tersa Syben tag do was es also
daz das her von Jsrahel belagt het die stat Je
bethon Do die horten daz Sambri den Chunig
vberwt het do machten sy einen kunig Ambri d'
Ambri fuer mit allem her vo Jsrahel vnd belagten
die stat Tersa do bestigt sich der Sambri vnd
flocht Jn des Chunigs haus vnd vprante sich da
vnd do teilt sich daz volkch vo Jsrahel vnd ett
leich welchen pey dem Theby vnd ettleich pey dem
Ambri vnd der Chunigk wert mer dem dreiv Jar
Doch ambri zogch daz Reich hin vnd der Theby v'
darb do kauff der Ambri von dem Somer ame
tail des pergeb da der mern stat auf lag die
paut er wider vnd nant sy Samaryon vnd
in die stat satzt er de Chunigleichen stuck der vor
zu Tersa waz Der Ambri tet vbl vnd wider
Got mer dem alle die Die vor Jm gewesen waren
vnd starib vnd vnd bezzuch in Jn Samaria vn
nach Jm besaz sein sun daz Reich Achab ꝛc

a Achab der waz chunig vber Jsrahel zwaiv
vnd zwaintzigv Jare den gewingt nicht
nicht daz er wer als sein vater Jerobo
am vber daz satzt Abgott der hayden hinz